

	Funktionalitäten	Marktpartner	Inhalt	Fristen	Formate
Grundlagen					
1a	Netzanschlussrahmenvertrag (NARV)	BNB - Halter	Netzanschlussrahmenverträge werden mit dem betroffenen inländischen und ausländischen Halter geschlossen. Die technische Entnahmestelle (tEnS), denen die Netznutzung ermöglicht werden soll, werden dem Vertrag als Anlage beifügt (vgl. 1b). Die Information über tatsächliche Zuordnungszeiträume und Energiemengen erfolgt nach Ziffer 16 dieser Übersicht. Vertragsgegenstand: <ul style="list-style-type: none"> - Vergabe der technischen Entnahmestellen - Messstellenbetrieb - Messung - Basiszuordnung - Daten der Messstelle 	spätestens 1 Monat vor Liefermonat	Papier
1b	An-/Abmeldung und Änderungen von Tzf zum NARV	BNB - Halter	Der Halter meldet Triebfahrzeuge als tEnS an/ab. Der BNB vergibt entsprechende Zählpunktbezeichnungen für die tEnS sowie Messsysteme. Die Zuordnung einer tEnS zu einer virtuellen Entnahmestelle (vEnS) kann erst nach Vergabe der Zählpunktbezeichnung durch den BNB erfolgen. Änderungen bzgl. der tEnS sind dem BNB unverzüglich anzuzeigen.	Abmeldung/Änderungen: unverzüglich Verarbeitung erfolgt innerhalb von 5 WT durch den BNB	E-Mail
2	Netzanschluss-nutzungsvertrag (NANV)	BNB - Nutzer	Vertragsgegenstand: <ul style="list-style-type: none"> - Vergabe der virtuellen Entnahmestelle - Rückfallversorgung - Nutzungsdatenerhebung - Fristen - Unterbrechung und Sperrung der Anschlussnutzung - Haftung 	spätestens 1 Monat vor Liefermonat	Papier
3	Bilanzkreisvertrag	BNB - BKV	Vertragsgegenstand: <ul style="list-style-type: none"> - Einrichtung Bilanzkreis (BBK) - Abrechnung der Ausgleichsenergie - Zuordnung des BK zu einer Regelzone 	spätestens 1 Monat vor Liefermonat	Papier
4	Lieferantenrahmenvertrag	BNB - Lieferant	Vertragsgegenstand: <ul style="list-style-type: none"> - An- und Abmeldung der Lieferverhältnisse - Unterbrechung der Anschlussnutzung - Zuordnung zu einem Bilanzkreis - Bereitstellung von Messdaten - Übermittlung von Zuordnungen (tEnS → vEnS) 	spätestens 1 Monat vor Liefermonat	Papier
5	Netznutzungsvertrag	BNB - Nutzer	Regelungen zur direkten Netznutzung und deren Abrechnung	spätestens 1 Monat vor Liefermonat	Papier
6	Lieferbeginn / Lieferende	BNB - Lieferant	Änderung des Lieferverhältnisses (Lieferbeginn/Lieferende) bzgl. einer vEnS durch einen Lieferanten, Information des bisherigen Lieferanten	spätestens 10 WT vor Liefermonat	Formular E-Mail
7	Stammdatenänderung	BNB - Lieferant	Der BNB verarbeitet die vom Lieferanten gemeldeten Stammdatenänderungen.	innerhalb von 10 WT nach Eingang	E-Mail
8	Geschäftsanfrage	BNB - Lieferant	Der BNB antwortet auf Geschäftsanfragen	spätestens 10 WT nach Eingang der Anfrage	E-Mail
9	Versand Bestandsliste	BNB - Lieferant	Bei Bedarf teilt der BNB dem Lieferanten mit, welche vEnS durch ihn im Folgemonat beliefert werden.	4 WT nach Anfrage	E-Mail
10	Versand von Verarbeitbarkeitsquittungen	BNB - Nutzer	Der BNB übermittelt dem Nutzer eine Quittung, ob eine eingegangene Nachricht fachlich verarbeitet werden konnte. Dies umfasst unter anderem die Prüfung, ob eine genannte technische Entnahmestelle und/oder virtuelle Entnahmestelle vom Nutzer verwendet werden können.	spätestens 2 WT nach Eingang der Nachricht	XML-Format

Funktionalitäten	Marktpartner	Netzzugang	Fristen	Formate	
Informationsphase (bis zum 10. Werktag nach Liefermonat)					
11	Fahrplananmeldung	BNB - BKV	Energiefahrpläne sind durch den Bilanzkreisverantwortlichen für den ganzen Liefermonat anzumelden.	spätestens 15 WT vor Liefermonat	ESS-Format
12	Fahrplanänderungen	BNB- BKV	Energiefahrpläne können durch den Bilanzkreisverantwortlichen geändert werden.	spätestens 10:00 Uhr am Werktag vor dem Liefertag	ESS-Format
13	Übermittlung Nutzungsdaten	BNB - Nutzer	Der Nutzer übermittelt im Regelfall bis 8 Werktage nach dem Liefertag die Nutzungsdaten (Zuordnungsinformationen, Grenzüberschreitungen und Traktionsleistungsparameter) an den BNB. Die Zuordnung setzt die erforderlichen vertraglichen Grundlagen voraus.	spätestens 8 WT nach Liefertag	XML-Format
14	Versand Zuordnungsbeleg zur Information	BNB - Nutzer BNB - Lieferant	Der BNB verarbeitet die Nutzungsdaten aller Nutzer. Sollten mehrere Zuordnungsinformationen für eine tEnS und den selben Zeitraum vorliegen, wird die jeweils neueste Zuordnungsinformation verarbeitet. Nach Erhalt verarbeitet der BNB die Messdaten, Grenzüberschreitungen und Traktionsleistungsparameter und sendet einen neuen, um die verarbeiteten Informationen ergänzten korrigierten Zuordnungsbeleg an den Nutzer und Lieferanten.	Zuordnungsbeleg spätestens 2 WT nach Eingang der Messdaten, Grenzüberschreitungen und Traktionsleistungsparameter	XML-Format
15	Versand des aggregierten Lastgangs der vEnS	BNB - Lieferant BNB - Nutzer	Der BNB bildet auf Basis der aktuellen und übermittelten Zuordnungsbelege den aggregierten Lastgang der vEnS und sendet diesen an den Empfänger der Netznutzungsabrechnung sowie an den Lieferanten.	spätestens 2 WT nach Eingang der Messdaten	MSCONS
16	Versand Zuordnungsbeleg zur Information auf Grund von Basiszuordnung	BNB - Nutzer (Halter) BNB - Lieferant	Der BNB ordnet auf Basis aller bis zum 8. WT nach dem Liefertag erhaltenen Nutzungsdaten die bisher nicht zugeordneten Energiemengen der vom Halter benannten virtuellen Entnahmestelle (Basiszuordnung) zu und übermittelt diese Zuordnungen mit den entsprechenden Energiemengen an den Halter.	spätestens 10 Werktage nach Liefertag	XML-Format
17	Empfang Messdaten	Halter/ MDL - BNB	Der durch den Halter auf Basis des NARV benannte Messdienstleister stellt dem BNB unverzüglich nach Auslesung die Messdaten zur Verfügung.	unverzüglich, spätestens 8 WT nach Liefermonat	UIC-konformes UTILTS-Format bzw. Nachfolgeformat
18	Versand Nutzungsdaten-anforderung	BNB - Nutzer	Der BNB fordert Nutzungsdaten (Zuordnungen, Grenzüberschreitungen und Traktionsleistungsparameter) beim Nutzer an. Gründe hierfür können vermeintlich defekte Messsysteme, Messwertlücken oder nicht plausible Informationen (z.B. Grenzmeldungen) sein.	bei fehlenden Messwerten spätestens 3 WT nach Liefermonat unverzüglich bei nicht plausiblen Informationen	E-Mail, zukünftig XML-Format
19	Übermittlung Quittung Nutzungsdaten-anforderung	BNB - Nutzer	Der Nutzer stellt dem BNB die angeforderten Nutzungsdaten zur Verfügung. Für den Fall, dass der Nutzer dem BNB keine Nutzungsdaten übermitteln kann, teilt der Nutzer dies dem BNB mit entsprechender Begründung mit.	unverzüglich, spätestens 5 WT nach Erhalt der Anforderung	E-Mail, zukünftig XML-Format

	Funktionalitäten	Marktpartner	Inhalt	Fristen	Formate
Abstimmungsphase (ab 10. Werktag bis 21. Werktag nach Liefermonat)					
20	Versand Zuordnungsbelege zur Abstimmung	BNB - Nutzer BNB- Lieferant	Dem BNB liegen alle Informationen für den Liefermonat zur Verarbeitung vor. Das Verarbeitungsergebnis wird vom BNB zur Abstimmung an den Nutzer und zur Information an den Lieferant gesendet.	spätestens 10 WT nach Liefermonat	XML-Format
21	Zuordnungsbeleg zur Abstimmung zustimmen/ablehnen	BNB - Nutzer	<p>Der Nutzer prüft den Zuordnungsbeleg und stimmt diesem aktiv zu oder lehnt diesen ab. Antwortet der Nutzer mit einer aktiven Zustimmung, werden sowohl die im Zuordnungsbeleg aufgeführte Zuordnungsrelation „technische Entnahmestelle zu virtuelle Entnahmestelle“ als auch die damit verbundene Energiemenge vor Veränderungen geschützt (sog. Schutz).</p> <p>Antwortet der Nutzer innerhalb von 5 Werktagen weder mit einer Zustimmung oder Ablehnung auf den Zuordnungsbeleg zur Abstimmung wird dieser durch den Netzbetreiber als zugestimmt betrachtet. In diesem Fall wird die Zuordnungsrelation „technische Entnahmestelle zu virtuelle Entnahmestelle“ gegen Veränderungen gesperrt (sog. Fixierung).</p> <p>Bei einer Ablehnung informiert der Nutzer den BNB über die Gründe. Der BNB prüft, ob die Ablehnung berechtigt ist. Sollte die Ablehnung unberechtigt sein, versendet der BNB den Beleg erneut. Bei einer berechtigten Ablehnung storniert der BNB den betroffenen Beleg und nimmt ggf. Korrekturen vor. Ansonsten findet ein manuelles Clearing statt, in dessen Rahmen z.B. neue Nutzungsdaten angefordert werden.</p> <p>Die Ablehnung von Zuordnungen auf der Zuordnungsebene Basiszuordnung ist nicht zulässig.</p>	spätestens 5 WT nach Erhalt des Zuordnungsbeleges zur Abstimmung	XML-Format
22a	Korrektur/Ergänzung von Nutzungsdaten in der initialen Abstimmungsphase	BNB - Nutzer	<p>Der Nutzer kann Nutzungsdaten korrigieren bzw. ergänzen, indem neue Informationen gesendet werden.</p> <p>Auf Basis der Korrekturen bzw. der neue Nutzungsdaten wird ein neuer Zuordnungsbeleg zur Abstimmung versendet.</p> <p>Eingehende Informationen, die sich auf einen Zuordnungsbeleg beziehen, der weder den Status zugestimmt oder abgelehnt hat, werden erst dann verarbeitet, wenn entweder eine Zustimmung oder Ablehnung vom Nutzer eingeht oder nach 5 Werktagen eine Zustimmung durch den BNB vergeben worden ist (siehe Ziffer 21).</p> <p>Eingehende Traktionsleistungsparameter, die sich auf eine fixierte Zuordnung beziehen, führen ausschließlich zu einer Veränderung der Energiewerte, jedoch zu keiner Veränderung der Zuordnungsrelation „technische Entnahmestelle zu virtueller Entnahmestelle“ (siehe Ziffer 21).</p>	<p>spätestens 21 WT nach Liefermonat</p> <p>spätestens 2 WT nach Eingang der Nutzungsdaten</p>	XML-Format
22b	Fixierung von Zuordnungen	BNB - Nutzer	Unabhängig vom Abstimmprozess gemäß Ziffer 21 wird die bestehende Zuordnungsrelation „technische Entnahmestelle zu virtueller Entnahmestelle“ nach Ablauf des 40. WT gegen Veränderungen gesperrt (sog. Fixierung).	spätestens 40 WT nach Liefermonat	
22c	Korrektur/Ergänzung von Nutzungsdaten nach der ersten Netznutzungsabrechnung	BNB - Nutzer	<p>Nutzungsdaten, die später als 21 WT nach dem Liefermonat beim BNB eingehen, werden erst im Rahmen einer zweiten Abstimmungsphase zur Korrekturabrechnung berücksichtigt.</p> <p>Geänderte Zuordnungsinformationen zur Korrekturabrechnung müssen dabei aus einem Zuordnungsbeginn und einem Zuordnungsende (also eine geschlossene Zuordnung) im Liefermonat bestehen.</p> <p>Für fixierte Zuordnungen ist die Ergänzung von Nutzungsdaten nur eingeschränkt möglich (siehe Ziffern 21 und 22b).</p>	spätestens 4 Monate und 8 WT nach Liefermonat	XML-Format
23	Versand Zuordnungsbelege zur Abstimmung zum Ende der Abstimmungsphase	BNB - Lieferant BNB - Nutzer	Der BNB versendet letztmalig Zuordnungsbelege zur Abstimmung. Nutzungsdaten, die nach dem 21. WT nach dem Liefermonat beim BNB eingehen, werden erst nach der Rechnungsstellung (siehe Ziffer 29) im Rahmen einer zweiten Abstimmungsphase zur Korrekturabrechnung berücksichtigt.	<p>Netznutzungsabrechnung: 23 WT nach Liefermonat</p> <p>Korrekturabrechnung: 4 Monate + 10 WT nach Liefermonat</p>	XML-Format

	Funktionalitäten	Marktpartner	Inhalt	Fristen	Formate
Abrechnungsphase (ab 22. WT nach Liefermonat)					
24	Versand Zuordnungsbelege zur Abrechnung	BNB - Lieferant	Der BNB sendet dem Lieferanten die mit dem Nutzer abgestimmten, abrechnungsrelevanten Zuordnungsbelege. Der Lieferant kann bis 12 Uhr des nächsten Werktags eine negative Quittung (Verarbeitungsfehler) senden.	spätestens 29 WT nach Liefermonat	XML-Format
25	Versand Abrechnungszeitreihen vEnS	BNB - Lieferant BNB - Nutzer	Der BNB sendet dem Lieferanten und dem Nutzer (sofern dieser Empfänger der Netznutzungsabrechnung ist) die Abrechnungszeitreihen je vEnS.	spätestens 30 WT nach Liefermonat	MSCONS
26	Versand Status Abrechnungsdaten	BNB - Lieferant BNB - Nutzer	Der BNB übermittelt eine Übersicht der abrechnungsrelevanten Triebfahrzeugzuordnungen eines Liefermonats inkl. der abrechnungsrelevanten Energieverbrauchsmenge je Triebfahrzeugzuordnung (Entnahme und Rückspeisung).	spätestens 30 WT nach Liefermonat	XML-Format
27	Versand Lieferantensummenzeitreihen	BNB - Lieferant	Der BNB übermittelt je Lieferant die Lieferantensummenzeitreihen. Die Summenzeitreihe wird unabhängig von dem Status der einzelnen zu Grunde liegenden Zuordnungsbelege gebildet.	spätestens 30 WT nach Liefermonat	MSCONS
28	Versand Bilanzkreissummenzeitreihen	BNB - BKV	Der BNB übermittelt je BKV die Bilanzkreissummenzeitreihen. Die Summenzeitreihe wird unabhängig von dem Status der einzelnen zu Grunde liegenden Zuordnungsbelege gebildet.	spätestens 30 WT nach Liefermonat	MSCONS
29	Abrechnung Netznutzung	BNB - Lieferant BNB - Nutzer	Der BNB stellt die Netznutzung je vEnS in Rechnung. Hierbei werden nur die zugestimmten Zuordnungsbelege berücksichtigt.	spätestens 35 WT nach Liefermonat	Papier zukünftig INVOIC
30	Versand Abrechnungssummenzeitreihen	BNB - BKV	Der BNB übermittelt dem BKV für dessen Bilanzkreise und Subbilanzkreise folgende Zeitreihen: <ul style="list-style-type: none"> - BAS getrennt nach Über-/Unterdeckung - FPE (Fahrplanentnahmesumme) - FPI (Fahrplaneinspeisesumme) 	spätestens 42 WT nach Liefermonat	MSCONS
31	Versand Ausgleichsenergiepreise	BNB - BKV	Der BNB liefert an den BKV den Ausgleichsenergiepreis pro Viertelstunde.	spätestens 47 WT nach Liefermonat	CSV
32	Abrechnung Ausgleichsenergie	BNB - BKV	Der BNB stellt die eingesetzte Ausgleichsenergie in Rechnung.	spätestens 47 WT nach Liefermonat	Papier
33	Abrechnung Messung	BNB - Halter	Der BNB stellt die Kosten für Messung in Rechnung.	spätestens einmal jährlich nach Kalenderjahr	Papier
34	Versand Nutzungsprofil	BNB - Nutzer	Der BNB übermittelt eine vollständige Übersicht über die verarbeiteten Zuordnungsabschnitte, die berücksichtigten Aufenthaltsabschnitte sowie über die Referenzverbrauchsabschnitte.	auf Anfrage	XML-Format